

## HAUSORDNUNG BIENEWITZ

### VORSICHT

Gebäude, Räume und Böden sind weit über 100 Jahre alt, stehen unter Denkmalschutz und sind deshalb pfleglich zu behandeln. Übriges Inventar und Geschirr sind nicht ganz so alt, aber bitte trotzdem mit Umsicht zu benutzen. Sollte etwas zu Bruch gehen, bitte proaktiv Bescheid geben, weil wir sonst ständig durchzählen müssen.

Stühle und Korbsessel mit dem nötigen Abstand zur Wand postieren und darauf achten, dass die Wände nicht durch Stuhllehnen etc. beschädigt werden. Bei Regen Türen und Fenster schließen.

Für kleine Kinder ist das Bienewitz wegen Stahltreppe und Glasflächen nicht geeignet.

### RÜCKSICHT

Bitte **keinen Lärm**, auch nicht vor der Tür. Aus Rücksicht auf die Nachbarn während der Veranstaltungen auf angemessene Zimmerlautstärke achten. **Rauchen nur draußen** auf der Straße, dabei nicht die Kippen auf die Straße werfen, sondern den Aschenbecher auf dem Fensterbrett draußen benutzen. **Hunde** müssen draußen bleiben.

### NACHHALTIGKEIT

Wir im Bienewitz bemühen uns um Müllvermeidung. Ca. 30 Gläser sowie einiges an Tellern und Besteck steht zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Nach Gebrauch ist alles sauber am ursprünglichen Platz zu hinterlassen. Wer nicht spülen mag, kann a) die Reinigung gegen Entgelt dazu buchen, oder b) selbst Geschirr mitbringen. Größere Mengen an Müll, z.B. Einmal-Geschirr, Papier-Tischdecken etc. nimmt der Mieter wieder mit und entsorgt sie in der eigenen Tonne. Glas, Alu und Kunststoffe wird man in den Containern gegenüber in der Clemensstraße los.

### TECHNIK

Bilderschienen stehen kostenlos zur Verfügung. Ein Beamer kann gegen Entgelt dazu gebucht werden. Dieser ist fachgerecht zu bedienen und nach Gebrauch ebenso auszuschalten. Bitte Kabel, die zum Bienewitz gehören, hier lassen.

### ZU GUTER LETZT

Sofern nicht anders vereinbart erfolgt die Abnahme und ggf. die Erstattung der Kautions zum Ende der gebuchten Zeit. Sollte die Abnahme nicht zu diesem Zeitpunkt erfolgen oder bei mehrtägiger Buchung, ist bei Verlassen des Ladens darauf zu achten, dass alle Kerzen gelöscht, die Fenster geschlossen, der Boiler in der Küche ausgeschaltet und beide Heizungen auf niedrigste Stufe gestellt sind und dass die Türe nach dem Verlassen fest verschlossen ist. Die tägliche Nutzungszeit endet spätestens um 22 Uhr (Sperrstunde wegen der Nachbarschaft).